

Streben nach Qualität belohnt

Erlacher Weingut Bimmerle erhält Bundesehrenpreis der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft

Das Weingut Bimmerle aus Erlach gehört zu den besten in Deutschland. Seit Donnerstag hat es dies auch schriftlich: Da konnte Siegbert Bimmerle in Würzburg aus den Händen von DLG-Präsident Carl-Albrecht Bartmer den Bundesehrenpreis entgegennehmen.

VON PETER MEIER

Renchen-Erlach. 24 Weingüter und Winzergenossenschaften erhielten in diesem Jahr in Würzburg den Bundesehrenpreis. Diese höchste Qualitätsauszeichnung der deutschen Ernährungswirtschaft würdigt herausragende Gesamtleistungen in der aktuellen DLG-Bundesweinprämierung. Unter den prämierten Betrieben ist auch das Weingut Bimmerle aus Erlach.

»Die ausgezeichneten Winzer sind es, die die richtungweisenden Signale für Spitzenqualität, Geschmack und Genuss weit über die Weinwirtschaft hinaus tragen«, lobte Carl-Albrecht Bartmer, Präsident der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), die Leistung der Preisträger. »Durch ihre Qualitätsarbeit tragen die Bundesehrenpreisträger maßgeblich dazu bei, dass der deutsche Wein heute im Inland- und Ausland ein sehr hohes Ansehen genießt.«

»Natürlich sind wir sehr stolz auf diese Auszeichnung und sehen sie als Bestätigung dafür, auf dem richtigen Weg



Mit Stolz und Freude nahmen Siegbert Bimmerle (2. von links) mit Sohn Benedikt und Kellermeister Thomas Hirt (rechts) in Würzburg den Bundesehrenpreis entgegen. Auch Nadine Poss, die amtierende Deutsche Weinkönigin, gratulierte.

Foto: DLG/Berthold Gallinat

zu sein«, betonte Siegbert Bimmerle im Gespräch mit unserer Zeitung. Nachdem 2012 zwei Landesehrenpreise erreicht wurden, zähle das Weingut Bimmerle jetzt zur deutschen Elite im Weinbau.

Vielfalt der Böden

Diese Erfolge seien Ergebnis einer Strategie, die er seit 2010 konsequent verfolgt. Das Weingut hat seine Anbaufläche zielgerichtet ausgeweitet: Rund 109 Hektar sind es inzwischen

– von Baden-Baden im Norden bis Ettenheim im Süden. Damit stehen dem Weingut Anlagen auf speziellen, für bestimmte Sorten besonders geeigneten Böden zur Verfügung – Arkose-Sandstein und Porphyrit im nördlichen Bereich, Granitverwitterungsböden im Renchtal und bei Durbach und Leimböden in der südlichen Ortenau. »Diese einzigartige Möglichkeit, im Bereich von rund 80 Kilometern über diese Vielfalt an

Böden und Klimazonen zu verfügen, hat kaum ein anderes Weingut«, so Bimmerle.

Auf diesen Premium-Rebanlagen werden genau die Sorten angebaut, die an diesen Standorten und diesen Klimazonen seit Jahren und mit viel Erfolg beheimatet sind. Zur Strategie des Weinguts gehört auch der bestmögliche und schonende Ausbau, für den Kellermeister Thomas Hirt verantwortlich zeichnet.

STICHWORT 1

Bundesweinprämierung

Die DLG-Bundesweinprämierung ist der führende Wettbewerb für deutsche Weine und Sekte. Strenge Prüfkriterien und eine geschulte Fach-Jury aus Weinkennern aller deutschen Anbauregionen machen sie zu anspruchsvollen Leistungsschau. An der traditionsreichsten Qualitätsprüfung beteiligten sich in diesem Jahr über 330 Winzerbetrie-

be aus allen 13 deutschen Anbauregionen. Bewertet wurden rund 5000 Weine und Sekte.

Verliehen werden die Bundesehrenpreise von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG); der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

STICHWORT 2

Das Weingut Bimmerle

Mit Leidenschaft und Begeisterung führt Siegbert Bimmerle das 1936 gegründete Familienunternehmen heute in dritter Generation. In einer der modernsten Kellereien der Ortenau, die 2010 in Betrieb ging, wird ausgewähltes Lesegut aus der Region zu individuellen und charakteristischen Weinen verarbeitet.

Dabei hat sich das Weingut einer kompromisslosen

Qualitätsarbeit verschrieben – sowohl im Weinberg als auch im Keller. So reifen Weiß- und Rotweine auch im großen Holzfass oder im kleinen Barrique. Edelsüße Spezialitäten keltert Bimmerle aus Gewürztraminer und Scheurebe.

Weitere Infos gibt es im Internet:



www.wein-bimmerle.de